



Die Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft ist mit rund 8.000 Studierenden eine der größten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften Baden-Württembergs. Am Institut für Lernen und Innovation in Netzwerken (ILIN) (www.ilin.eu) ist zur Verstärkung unseres Teams zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stelle zu besetzen:

Akademischer Mitarbeiter (w/m/d)
„Anwendungen von KI und ML in vernetzten Arbeits- und Lernsystemen“
(Voll- oder Teilzeit)
– Kennzahl 4807–

Gesucht werden qualifizierte und engagierte Mitarbeiter/innen für soziotechnische Forschungsprojekte zu Möglichkeiten und Grenzen der Künstlichen Intelligenz (KI) und des Maschinellen Lernens (ML) für transparente Entscheidungsunterstützungs-, Assistenz- und Lernsysteme.

Aufgabengebiet:

- Projektkoordination und Unterstützung der Projektleitung in einem großen Verbundprojekt mit Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft im o.g. Themenfeld
- Analyse, Konzeption und Implementierung geeigneter Prototypen für die o.g. Einsatzgebiete auf Basis avancierter Methoden der KI und ML, in enger Zusammenarbeit mit Unternehmen
- Entwicklung von Konzepten hybrider Systeme, welche die Vorteile menschlicher und künstlicher Intelligenz kombinieren
- Anwendung und Anpassung avancierter Methoden der KI und des ML für die Ableitung wirtschaftlicher Mehrwerte aus der intelligenten Analyse umfassender Datenbestände
- Implementierung von AR-/VR-Umgebungen für Assistenz- und Lernsysteme und Evaluierung des Nutzens für unterschiedliche Versuchsgruppen
- Unterstützung bei Akquisitionen im Themenfeld

Einstellungsvoraussetzungen:

- Master-/Diplomabschluss oder abgeschlossene Promotion im Bereich der Informatik, der Wirtschaftsinformatik, des Wirtschaftsingenieurwesens, der Kognitionswissenschaft oder anderer Studiengänge mit konkretem Bezug zu KI und ML
- Ausgeprägtes technisches Verständnis im Bereich maschinellen Lernens und neuronaler Netze, mit entsprechenden Modellier- und Programmierkenntnissen
- Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten:

- Herausfordernde und abwechslungsreiche Aufgaben in einem anspruchsvollen Umfeld
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Zusatzrente nach VBL
- Zuschuss zum JobTicket BW
- Gleitende Arbeitszeit und ein attraktives Arbeitsumfeld
- Möglichkeiten für Zertifizierungen und Weiterbildungen
- Leistungsgerechte Eingruppierung

Die Beschäftigung ist zunächst auf 3 Jahre befristet. Die Eingruppierung erfolgt je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 14 TV-L.

Absolventen mit Masterabschluss bieten wir die Möglichkeit zur Promotion in Kooperation mit einer Universität. Promovierten Bewerbern bieten wir die Möglichkeit einer leitenden Rolle in anspruchsvollen Forschungsprojekten mit renommierten Partnern aus Industrie und Wissenschaft.

Die Hochschule Karlsruhe ist bestrebt, den Anteil von Mitarbeiterinnen zu erhöhen; qualifizierte Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Schwerbehinderte Bewerber (w/m/d) werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt. Für nähere Informationen kontaktieren Sie bitte die Vertrauensperson der Schwerbehinderten unserer Hochschule per E-Mail ([sbv\[at\]hs-karlsruhe.de](mailto:sbv[at]hs-karlsruhe.de)).

Ansprechpartner für inhaltliche Fragen: Prof. Dr. Steffen Kinkel, E-Mail: [steffen.kinkel\[at\]hs-karlsruhe.de](mailto:steffen.kinkel[at]hs-karlsruhe.de)

Bewerbungen werden erbeten mit den üblichen Unterlagen – **unter Angabe der Kennzahl bis 30.04.2020**– bevorzugt elektronisch an [stellenausschreibungen\[at\]hs-karlsruhe.de](mailto:stellenausschreibungen[at]hs-karlsruhe.de) (bitte zusammengefasst in einer Anlage im pdf- oder tif-Format, max. 3 MB) oder an die

Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft
Personalabteilung
Postfach 24 40, 76012 Karlsruhe
Telefon (0721) 925-2325

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der internen Verarbeitung Ihrer Daten zu Zwecken der Durchführung des Bewerbungsprozesses gemäß der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten (Landesdatenschutzgesetz - LDSG) zu. Bitte beachten Sie, dass die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (w/m/d) nach Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzgerecht vernichtet werden. Eine Rücksendung ist aus Verwaltungs- und Kostengründen nicht möglich.